

Annette – eine Frau mit fünf Liebhabern

Ist sie eine mannstolle Nymphomanin oder was steckt wirklich dahinter?

Tränen. In dieser Nacht kann Annette sie nicht mehr zurückhalten. Zuerst kommen sie zaghaft, dann immer stärker. Aus dem wilden Weinen wird irgendwann ein hilfloses Wimmern, das sich schließlich zu einem lauten Schluchzen steigert. Sie zittert am ganzen Körper, fragt sich immer und immer wieder: „Wie konnte das Unglück nur passieren? Wie konnte mein komplettes Leben von einem Moment auf den anderen in sich zusammenfallen? Leise und lautlos – wie ein Kartenhaus...“

15 Jahre lang war sie eine liebende und treusorgende Ehefrau, die ihrem Mann jeden Wunsch von den Augen ablas. „Ich machte mir immer viele Gedanken um ihn, tat alles, damit er sich wohlfühlt.“

Dann, wie aus dem Nichts: die Stunde null. Durch Zufall erfährt Annette: Ihr Mann

hat eine andere! Er betrügt sie **ausgerechnet mit der Schwester ihrer besten Freundin!** Und das bereits seit vier Jahren! „Für mich brach eine Welt zusammen“, erzählt die Kölnerin. Sie fällt in ein tiefes schwarzes Loch, leidet unter schweren Depressionen. „Ich kannte mich nicht mehr aus in meinem Leben, wusste nicht mehr, wer ich bin und was ich will.“ Sie fühlt sich ungeliebt, allein und hässlich: Der Bauch ist zu dick, die Lippen zu schmal. Zu all dem die Cellulitis...

„Ich wollte nie wieder das Opfer sein“

„Doch dann öffnete mir eine Freundin die Augen. Sie sagte: ‚Annette, du bist eine tolle Frau, hast eine super Ausstrahlung. Glaube an dich selbst!‘“ Es sind nur wenige Worte. Aber sie zeigen der Café-Leiterin, dass es so nicht weitergehen kann. Sie beschließt, nach vorn zu schau-

◀ **Jetzt Blonde Locken, rote Lippen – die Kölnerin ist schön und selbstbewusst**

Früher
Annette ganz ungeschminkt mit braven braunen Haaren





will kein Opfer mehr sein. Ich wieder wollte ich von einem Mann so schrecklich verletzt werden, **aber auf Sex verzichten – das wollte ich auch nicht!**"

Deshalb startet Annette ein ungewöhnliches Projekt: Sie gönnt sich zwei Jahre lang fünf Liebhaber gleichzeitig! Bevor das aufregende Experiment starten kann, muss sie erst ein anderes Aussehen annehmen: Blonde Locken, rote Lippen und natürlich schicke High Heels verwandeln das ehemalige Mauerblümchen in einen heißen Feger. Annette flirtet leichtfertig, geht offen auf die Männer zu und lockt diejenigen an, die ihr Herz zum Flattern bringen, in ihr Bett.

Ihre Lover begegnen ihr im Bekanntenkreis oder auch im Internet. „Bei allen Männern sollte ich mit offenen Karten spielen.“

Sie sagte jedem gleich beim ersten Treffen, dass er keine Exklusivrechte auf mich hat und sich neben mir auch mit anderen Frauen vergnügen darf. „In.“ Bedingungen, mit denen sich die Liebhaber anfreunden und Annette glücklich machen. „Ich hatte tollen, leidenschaftlichen Sex. Zu Hause im Hotel. Hin und wieder auch unten auf dem Küchentisch.“ Und das war nicht alles: „Bei meinen Dates habe ich viel Spaß und lauter spannende Gespräche erlebt. Sachen, von denen ich während meiner Ehe nicht zu träumen gewagt hätte.“ schmunzelt die charismatische Frau und verrät weitere intime Details. „Mit Mann Nummer 1 ging ich sehr gern in den Laden. Ich wollte er keine Scham, spätere wieder verzückt hinter dem Vorhang. Dort stand ich, glücklich gehüllt in ein zartes

Nichts aus feinsten Seide. Seine begehrenden Blicke auf meiner nackten Haut. Das war unglaublich erotisch...“

Mit einem anderen Bettgefährten entdeckt Annette die geheimnisvolle Welt der Swinger-Clubs. Und mit einem Dritten wagt sie sogar einen flotten Dreier. „Die Organisation meiner heißen Verabredungen war überhaupt kein Problem. Andere Frauen bringen Beruf, Kinder und Haushalt unter einen Hut. Ich halt meine Lover“, sagt sie locker.

Wie geplant ist nach genau zwei Jahren Schluss mit dem frivolen Liebesspaß. **„Für mich waren meine Liebhaber besser als jede Therapie.“** Sie rettete mich aus einer großen Lebenskrise und verhalfen mir zu neuem Selbstbewusstsein“, sagt die Frau mit den frechen blonden Locken.

„Betrogene Frauen suchen nach Bestätigung“

Für Psycho- und Sexualtherapeut Volker van den Boom stecken hinter Annettes Fall durchaus nachvollziehbare Beweggründe: „Nach einer schmerzhaften Trennung wollen viele Frauen etwas nachholen. Häufig suchen sie nach Bestätigung und Anerkennung. Das ist ganz normal. Selten ist nur, dass sich eine Frau gleich so viele Männer gleichzeitig sucht – und diese auch findet.“

Annette jedenfalls hat das Erlebte genossen. Voller neuer Lebensfreude sagt sie: „Endlich akzeptiere ich mich so, wie ich bin – mit all meinen Stärken und Schwächen!“



Eine außergewöhnliche Frau
Sie liebt nicht nur Männer und Zigarren.
Auch das Schreiben hat es ihr angetan:
„Fünf Männer für mich“,
Südwest Verlag, 16,99 Euro